



Liebe Gemeinde!

„Da berühren sich Himmel und Erde“ ist eines der beliebtesten Lieder in unseren Gottesdiensten. „Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden und neu beginnen,... da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.“

Stärker als zuvor in meinem Leben drängen sich Streit, Hass und Krieg in den Vordergrund. Der Himmel schüttet sich über uns aus mit Hitze, mit Regenfluten und anderswo mit Bomben und Raketen. Wo ist ein friedlicher Ort, an dem wir uns berühren und bewegen lassen können, wo ist das „Da“ aus dem Lied, ein Ort des Friedens, der Hoffnung und der Zuversicht?

Es ist Sommer und Ferienzeit. Viele machen sich auf und suchen nach den „Da“-Orten, um sich zu erholen, um den Blick zu weiten, um sich und andern zu begegnen. Wenn ich abends am Meer oder auf einem Berg sehe, wie die Sonne den Horizont berührt, dann öffnet sich mein Herz und wird weit. Ich ahne etwas von der Weite und werde dabei immer kleiner mit meinen Sorgen und Nöten. Ich ahne, es gibt mehr als nur meine eigene kleine zerbrechliche Welt, die einst als Paradies geschaffen aus Gottes Händen in unsere gelegt wurde. Ich kann meine Hand heben und die Sonne hinter ihr verschwinden lassen, so mächtig bin ich. Aber dann fällt auf mein Gesicht auch der Schatten und die Dunkelheit.

„Da berühren sich Himmel und Erde...“ und ich spüre, es gibt mir die Kraft neu zu beginnen, den Frieden zu suchen, Freude zu mehren und glücklich zu sein. Nicht nur auf Reisen, auch im Alltag können wir solche Momente finden. In Worten wie „Du bist mir wichtig“ oder „Ich möchte dir helfen“. Bei einem Wiedersehen nach langer Trennung oder einer ausgestreckten Hand nach einem Streit. Durch den Tapetenwechsel in der eigenen Wohnung oder durch das Verändern alter Gewohnheiten.

Denn der Himmel ist nicht nur über uns, sondern auch in uns. Und wir können ihn miteinander teilen.

Mit herzlichen Grüßen

*Pfarrerin Jutta Pothmann*

## Konfirmationsgabe für des Tierheim



Über eine Spende von 240 Euro freut sich Nadine Alex vom Soester Tierheim. Die Spender sind Konfirmanden und Konfirmandinnen der Neuengeseker Kirchengemeinde, die bereit waren, etwas von ihren Geldgeschenken abzugeben. Dass das Geld gut im Soester Tierheim angelegt wird, davon konnten sich die jungen Leute und einige der Eltern bei einer Führung selbst überzeugen.  
(Ute Schulte-Overbeck)

## Abendmusik am 24. Mai in St. Johannes der Täufer

Es waren besondere Töne, die an diesem Abend die Kirche erfüllten. Unter der Leitung von Babette Freitag präsentiert das Ukulelen Orchester der Musikschule Soest ein abwechslungsreiches Programm – mal nachdenklich, mal beschwingt und manchen hat es auch in den Beinen gezuckt.

Besondere Töne, aber noch mehr:

Babette Freitag gab anschaulich Einblicke in das aus Hawaii stammende Instrument und stellte verschiedene Ausführungen vor.

Und weil Musik und Glaube seit jeher zusammengehören, gab es eine Andacht. So diente dieser Abend auch dem Lob Gottes und der Gemeinschaft.

Viele waren gekommen und waren begeistert von der einladenden Kirche und der herzlichen Willkommenskultur der Gemeinde. Bei Brot, Kirchwein, Käsespießen ... klang im Turmzimmer der Abend aus.

(Foto: Norbert Wernowsky)



## Taufgottesdienst am 8.Juni 2025

„Hier ist es ja voll,“ staunte eine Dame, die positiv überrascht war, als sie die Kirche am Pfingstsonntag betrat. Sie fühlte sich direkt wohl.

St. Johannes der Täufer, ein Ort der Gemeinschaft mit Gott und mit anderen.

Und ein Ort für Tiere. Nun kommen zum Hund auf dem Altarbild, den Tauben über der Kanzel und dem Altar und den vielen anderen Tieren noch Fische dazu.

Fische sind Symbole für uns Christen.

So hängt nahe am Taufbecken ein von Carolin Paul gestaltetes und von Albrecht Wegmann sorgsam aufgehängtes Netz, in dem sich kleine Fische tummeln können. Mit dem ersten Täufling an diesem Morgen fing eine neue Tradition an. Beim Taufbesuch erhalten Eltern einen Fisch-Rohling, den sie selbst gestalten können und zur Taufe mitbringen.

Auf dass das Netz voll werde und wir unserem christlichen Auftrag folgen, Menschenfischer zu sein. So bleibt unsere Gemeinde lebendig. In diesem Sinne:

## Herzliche Einladung zum nächsten Taufgottesdienst am 21. September:

Alle sind herzlich willkommen.



## Gottesdienstplan August-September

So,03.08.,10.30h, Gottesdienst	Neuengeseke
So,10.08.,10.30h, Gottesdienst mit Abendmahl	Körbecke
Sa,16.08., 18.00, Feierabendgottesdienst mit Einführung der sanierten und umgebauten Orgel und anschließendem Programm	Neuengeseke
So,24.08.,11h, ök. Taufgottesdienst	Möhnese-Günne, Heinrich Lübke Haus
So,07.09.,10.30h, Gottesdienst der Region	Neuengeseke
So,14.09.,10.30h, Gottesdienst mit Abendmahl	Körbecke
So,21.09.,10.30h, Taufgottesdienst	Neuengeseke
So,28.09.10.30h, Gottesdienst	Körbecke



## **Einladung zum Wiedereinzug der Orgel**

Kennen Sie noch Dalli-Dalli mit Hans Rosental?

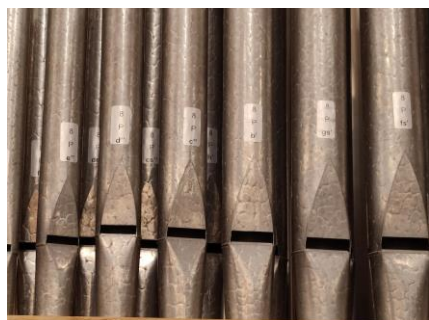
Ich habe die Sendung mit den tollen Spielen in meiner Kindheit geliebt. Ein tolles Spiel war ein verdecktes Foto, von dem nach und nach mehr aufgedeckt wurde und die Rateteams mussten erkennen, was da abgebildet war. Können Sie erkennen, was auf diesem Bild zu sehen ist?

Richtig: Es sind Orgelpfeifen!

Aber nicht irgendwelche! Sondern Orgelpfeifen, die seit Anfang Juli durch die Firma Kampher in unserer Kirche verbaut werden!

Wie ein riesengroßes Puzzle setzen Herr Kampher und seine Mitarbeiter die Königin unter den Musikinstrumenten Stück für Stück zusammen und bald haben wir wieder eine Orgel in unserer schönen Kirche! Viele Orgelpfeifen aus der alten Orgel konnten wieder verwendet werden und viele neue sind für neue Töne dazugekommen. Den Wiedereinzug der Orgel wollen wir feiern und laden alle dazu sehr herzlich ein.

Wir lassen die Orgelpfeifen klingen am Samstag, den 16. August um 18.00 Uhr.  
(Text und Foto: Ute Schulte-Overbeck)



## **Einladung zum Sommerspaß rund um die Kirche:**

Sommerspaß rund um die Kirche

Am 31. August findet von 14-18.00 Uhr der Sommerspass rund um die Kirche statt. Die Veranstaltung für die ganze Familie bietet jede Menge Abwechslung. Spiele und Hüpfburg, Bastelaktionen und kurzweilige Geschicklichkeitsübungen laden Klein und Groß zum Mitmachen ein. Ein Waffelcafé und der Grillstand sorgen dafür, dass niemand hungrig bleibt.

(Ute Schulte-Overbeck)

## **Einladung zur Gemeindeversammlung:**

Dienstag, den 7. Oktober, 19.00 Uhr, im Gemeinderaum